



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 01.11.2023 bis 02.11.2023

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Fahren ohne Fahrerlaubnis und Versicherung" "Einbruch bei einer Firma" "Fahrraddiebstahl"

Fahren ohne Fahrerlaubnis und Versicherung

Genthin, In den Heinungen, 01.11.2023, 07:56 Uhr

Im Rahmen der Streifen­tätigkeit wurde in Genthin, In den Heinungen ein PKW angehalten und kontrolliert. Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass der 40-jährige Fahrzeugführer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Weiter wurde festgestellt, dass für den PKW kein Versicherungsschutz besteht. Die Kennzeichen wurden vor Ort entstempelt und die Zulassungsbescheinigung Teil 1 in amtliche Verwahrung genommen. Es wurde eine Strafanzeige aufgenommen und die Weiterfahrt untersagt.

Einbruch bei einer Firma

Burg, Niegripper Chaussee, 01.11.2023, 06:45 Uhr

Durch einen 52-jährigen Mitarbeiter der Firma wurde bekannt, dass gewaltsam in das Betriebsgebäude eingebrochen wurde. Der oder die Täter demontierten das Torschloss und gelangten so in das Betriebsgebäude.

Im Inneren des Gebäudes wurde Kupferkabel entwendet.

Die Schadenshöhe liegt im mittleren fünfstelligen Bereich. Die Polizei sicherte Spuren und nahm eine Strafanzeige auf.

Zeugen, die Hinweise auf verdächtige Personen- und Fahrzeugbewegungen geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg unter der 03921/920-0 zu melden.

Fahrraddiebstahl

Burg, Karl-Marx-Straße, 01.11.2023, 07:40 - 13:35 Uhr

Unbekannte Täter entwendeten von einem Fahrradständer der Diesterwegschule ein Herrenfahrrad. Das Fahrrad wurde durch den Geschädigten mittels Zahlenschloss mit Bügel gegen Diebstahl gesichert. Die Polizei nahm eine Strafanzeige auf und die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen.

Hinweise zu tatverdächtigen Personen und zum Verbleib des Diebesgutes erbittet das Polizeirevier Jerichower Land persönlich, telefonisch (03921/920-0) oder per E-Mail (levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de).

Tipps der Polizei zum Schutz vor Fahrrad-Dieben:

- Nutzen Sie stabile Ketten-, Bügel- oder Faltschlösser mit massivem Schließsystem aus hochwertigem Material (z.B. durchgehärtetem Spezialstahl).
- Schließen Sie Ihr Fahrrad immer mit dem Rahmen, Vorder- und Hinterrad an einem fest verankerten Gegenstand an (z.B. Fahrradständer, Laternenpfahl) oder mit anderen Rädern zusammen. Das gilt auch in Fahrradabstellräumen.
- Wenn Sie ein Elektrofahrrad abstellen, nehmen Sie wertvolle Zubehörteile wie den Akku und das Display unbedingt immer mit oder sichern Sie diese mit einem zusätzlichen stabilen Schloss. Die Akku-Schlösser vieler Elektrofahrräder reichen als Diebstahlschutz nicht aus.
- Vermeiden Sie, Ihr Rad in dunklen Ecken, auf einsamen Plätzen oder in schlecht einsehbaren Straßen abzustellen. Auch Öffentlichkeit schützt vor Diebstahl.
- Notieren Sie Rahmennummer, Marke und Typ Ihres Fahrrads in einem Fahrradpass und legen Sie ein aktuelles Foto Ihres Rads dazu oder benutzen Sie hierzu die digitale und kostenlose FAHRRADPASS-App.
- Achten Sie darauf, dass an Ihrem Fahrrad eine Individualkennzeichnung angebracht ist. Bei vielen in Deutschland verkauften Fahrrädern ist eine individuelle Nummer bereits in den Rahmen eingraviert, eingeschlagen oder anderweitig fest mit dem Rahmen verbunden.

(Quelle: www.polizei-beratung.de/presse/detailseite/vorsicht-fahrrad-diebe/)

Im Auftrag

PHM Eismann

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de